

Sport mit Flüchtlingen

Wir bewegen Herrenberg und
übernehmen Verantwortung
in unserer Stadt



Verbindend
fortschrittlich
Leistungsstark

DER Verein.

So fing es an:



Asylanten im Sport: Für uns nichts Neues. Sie sind vereinzelt da, schon länger, vor allem im Fußball

12. Juni 2015: Klausurtagung des VfL: Projektgruppe Asyl entsteht.

18. Juni 2015: Das Projekt „Sport mit Flüchtlingen“ entsteht mit einem Maßnahmenkatalog

Fördertöpfe werden gesucht, Gelder beantragt

Kontakt zu Organisationen, die bereits mit Flüchtlingen in Herrenberg arbeiten und zur Diakoniewird aufgenommen

26. August 2015: Treffen mit der Diakonie und „Flüchtlinge und wir“
Ziel: Nach den Sommerferien begleiten der ersten Trainingseinheiten und Unterstützung für den AH Trainer



Stand heute, 18.2.16



- Badminton:** 1 Pakistani als fester Jugendtrainer und Spieler der ersten Mannschaft
3 weitere Pakistani im Training
- Basketball:** 1 Flüchtling im Training
- Fußball:** gut 30 Flüchtlinge im Training, Tendenz steigend
- C-Lizenz:** 2 Pakistani machen derzeit die Lizenzausbildung
- Leitfaden:** Leitfaden zum Sport in Deutsch und Arabisch
- welche Daten braucht der Verein ?
- wie kann ich teilnehmen ?
- was kostet das ?
.....

Engagement



Viele wollen helfen

- Schüler wollen mit Flüchtlingen kicken.
- Freiwillige möchten Flüchtlinge zum Sport begleiten

Aber.... es muss ineinander greifen

- Zuständigkeiten klären
- Ansprechpartner im Verein festlegen
- Ansprechpartner in den unterschiedlichen Organisation feststellen



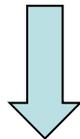
Was ist schwierig ?



sprachliche Barriere

Flüchtlinge kommen selten von alleine, es braucht „Paten“, die begleiten

Regelmäßigkeit und Pünktlichkeit



Training schwer planbar

In Herrenberg:

keine Neuaufnahme von Flüchtlingen, da die LEA kommt.

Ganz neue An- und Herausforderungen, denen wir uns stellen.

Und dann?



Wieviel kann der Sport im Ehrenamt leisten ?



© adpic

Die Frage bleibt für den VfL Herrenberg spannend !